

RS Vwgh 1992/1/29 91/02/0127

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.01.1992

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

90/01 Straßenverkehrsordnung

Norm

AVG §45 Abs2;

AVG §52 Abs1;

AVG §52;

StVO 1960 §5 Abs1;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1991/01/23 90/03/0048 2

Stammrechtssatz

Einem Amtsarzt (Polizeiarzt) ist aufgrund seiner wissenschaftlichen Studien und vor allem seiner Berufserfahrung die nötige Sachkenntnis dafür zuzutrauen, daß er - abgesehen von Grenzfällen - aufgrund von Symptomen beurteilen kann, ob der Untersuchte sich in einem derartig durch Alkohol beeinträchtigten Zustand befindet, daß sein Blutalkoholgehalt zumindest 0,8 Promille erreicht

(Hinweis 13.12.1989, 88/03/0186).

Schlagworte

Alkoholbeeinträchtigung von 0,8 ‰ und darüber
Alkoholbeeinträchtigung unter 0,8 ‰
Alkoholbeeinträchtigung
Fahrtüchtigkeit
Beweismittel
Sachverständigenbeweis
Medizinischer Sachverständiger
Allgemein
Feststellung der
Alkoholbeeinträchtigung
Alkoholisierungssymptome
Feststellung der Alkoholbeeinträchtigung
Gutachten
Polizeiarzt
Amtsarzt
Sachverständiger
Arzt

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1992:1991020127.X03

Im RIS seit

12.06.2001

Zuletzt aktualisiert am

27.02.2009

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at